

Phonetik + Phonologie

07.01.2020

Vortrag von Till Amelung und Yanic Möller

Teilgebiete der Phonetik

Sprecher	⇒	Schallsignal	⇒	Hörer
↑↑		↑↑		↑↑
Artikulatorische Phonetik		Akustische Phonetik		Auditive Phonetik

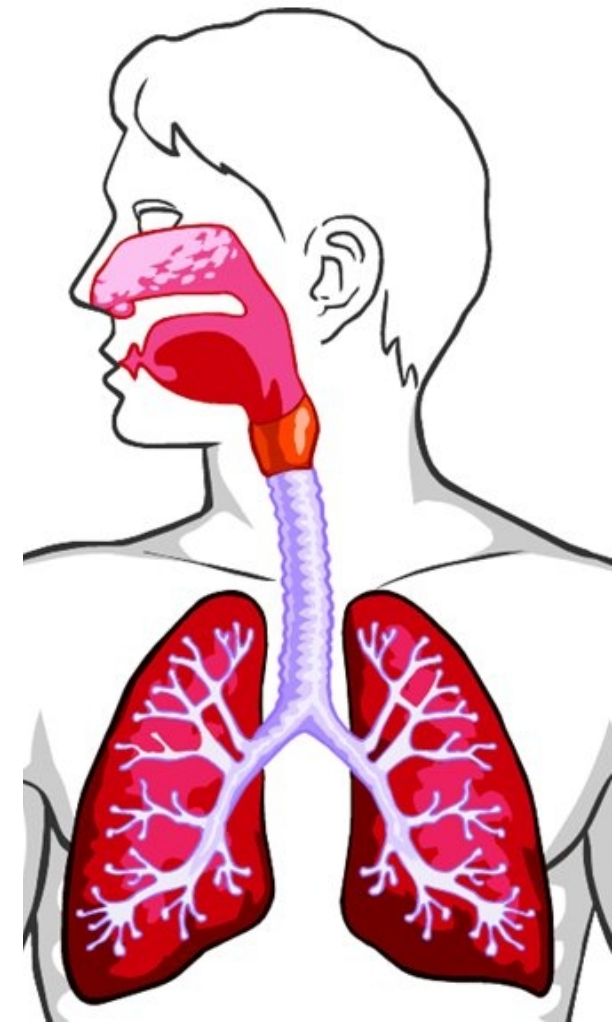
Im Folgenden geht es um die artikulatorische Phonetik.

Der Sprechvorgang

Artikulation: Die Schallwellen werden im Rachen- und Mundraum moduliert, vor allem durch Zunge und Lippen

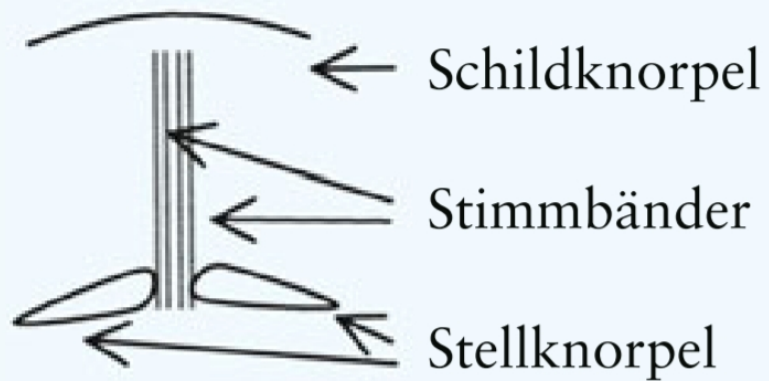
Phonation: Die Stimmbänder können die Atemluft in Schwingung versetzen, das erzeugt den Stimmton

Initiation: Zum Sprechen wird Atemluft benötigt, daher ist die Grundlage meist das Ausatmen

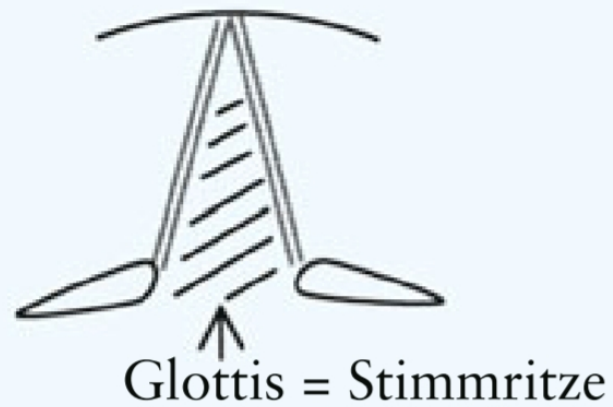


Die Glottis in der Theorie

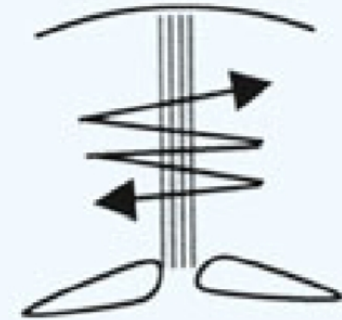
a. Verschluss



b. Öffnung



c. Schwingung



Die Glottis in Aktion

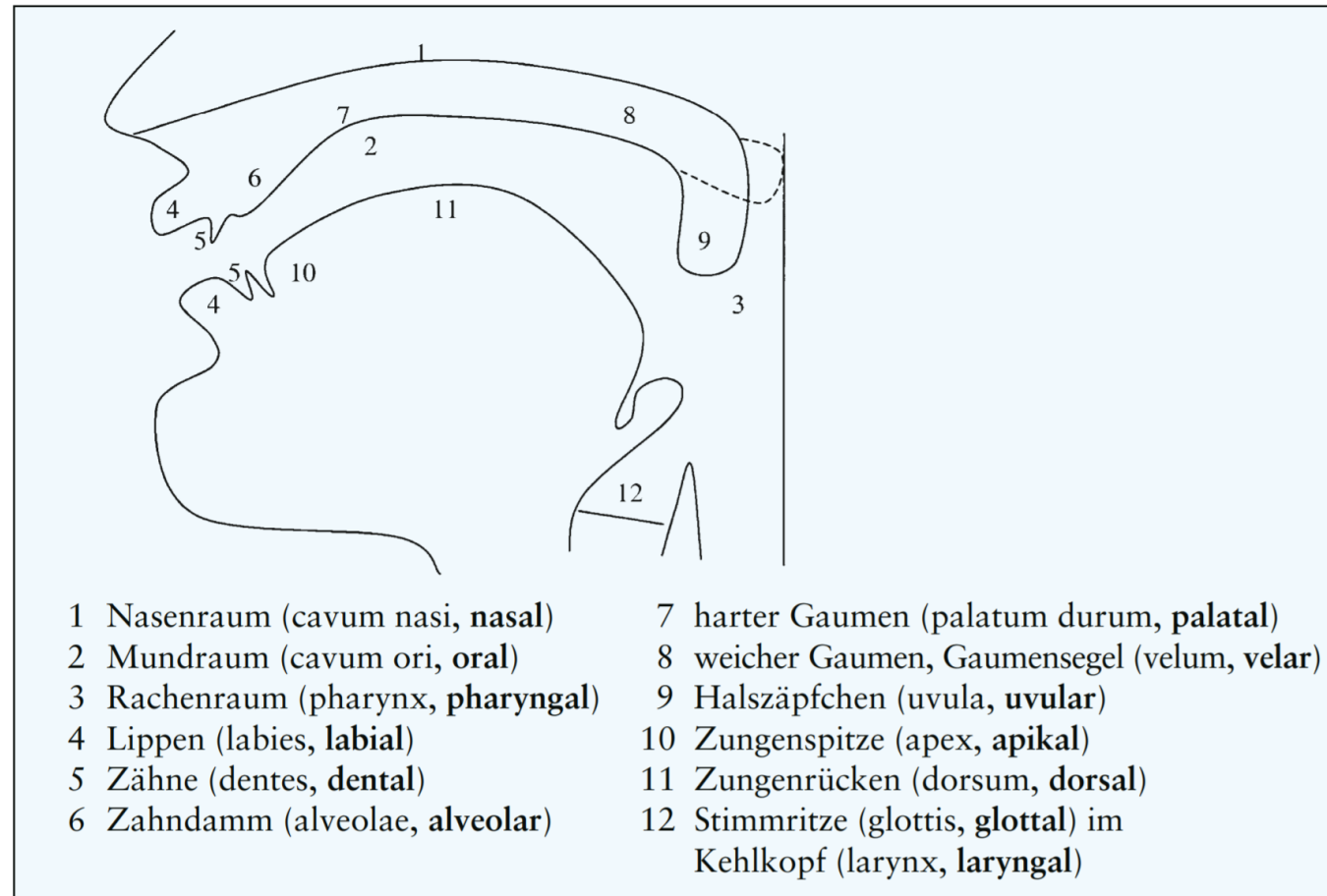


Der Umgang mit gesprochener Sprache

- Gesprochene Sprache zu verschriftlichen, schafft Probleme:
 - Fast kein Schriftalphabet ist zur phonetischen Analyse geeignet
 - Beispiele:
 - Mehrere Symbole für einen Laut - sch: ʃ
 - Eine Kodierung für mehrere Laute - ch: χ / ç
- Deswegen ist das International Phonetic Alphabet (IPA) Standard

Konsonanten

Artikulationsorte:



Konsonanteninventar

Deutsch:

25

	bi-labial	labio-dental	dental	alveolar	post-alveolar	palatal	velar	uvular	glottal
Plosive	p b			t d			k g		ʔ
Frikative		f v		s z	ʃ ʒ	ç ʝ	x	χ ʁ	h
Nasale	m			n			ŋ		
Laterale				l					
Vibranten				r				R	

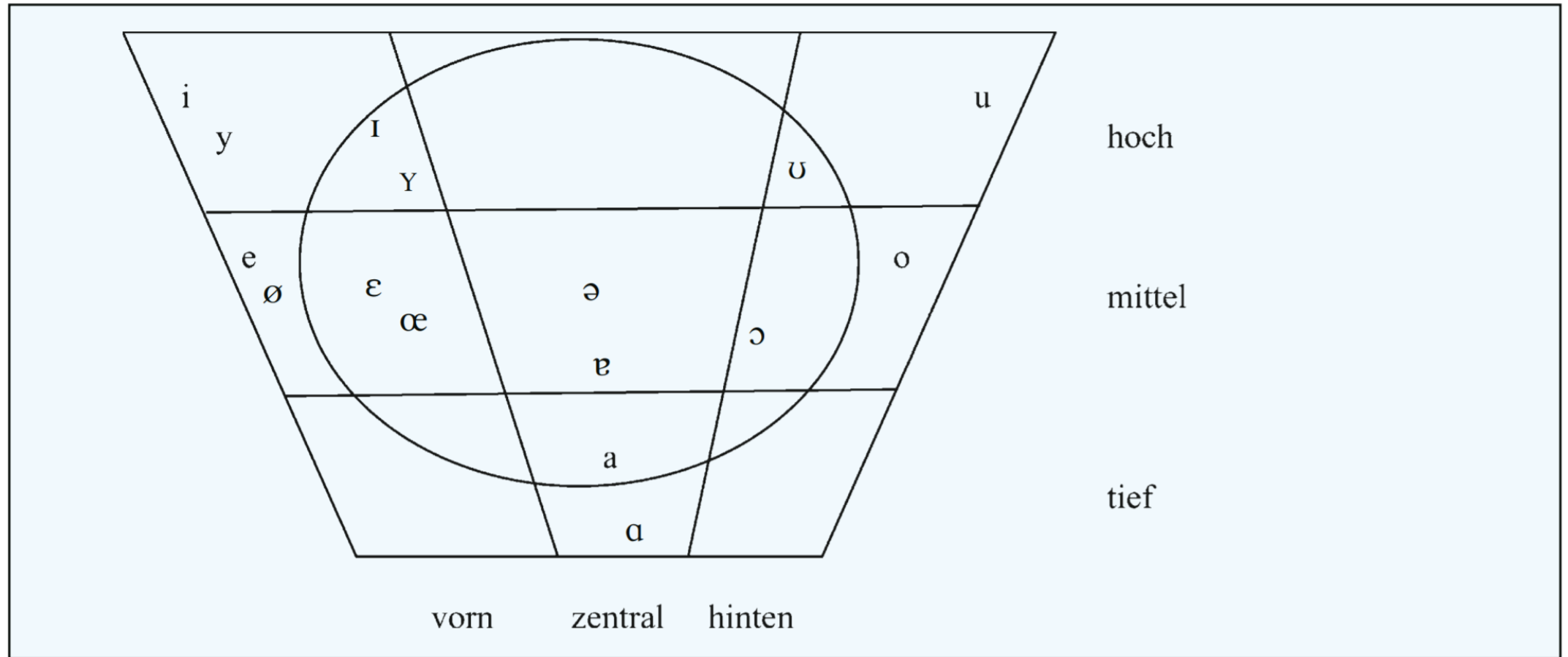
Below is an [International Phonetic Alphabet](#) representation of the Ubykh consonant inventory.

Ubychisch:

85

		Labial		Alveolar			Postalveolar					Velar				Uvular					Glotta
							laminal closed		laminal		apical										
		plain	phar.	plain	lab.	lat.	plain	lab.	plain	lab.			pal.	plain	lab.	phar.	pal.	plain	lab.	phar.	
Plosive	voiceless	p	pʰ	t	tʷ							kʲ	k	kʷ		qʲ	q	qʷ	qʰ	qʰʷ	
	voiced	b	bʰ	d	dʷ							gʲ	g	gʷ							
	ejective	pʼ	pʰʼ	tʼ	tʷʼ							kʲʼ	kʰ	kʷʼ		qʲʼ	qʰ	qʷʼ	qʰʼ	qʰʷʼ	
Affricate	voiceless			t͡s			t͡ʃ		t͡ʃ̟	t͡ʃ̟ʷ	t͡ʃ̟ʰ										
	voiced			d͡z			d͡ʒ		d͡ʒ̟	d͡ʒ̟ʷ	d͡ʒ̟ʰ										
	ejective			t͡sʰ			t͡ʃʰ		t͡ʃ̟ʰ	t͡ʃ̟ʷʰ	t͡ʃ̟ʰʰ										
Fricative	voiceless	f		s		ʃ	ʃ̟	ʃ̟ʷ	ʃ̟	ʃ̟ʷ	ʃ̟ʰ		x			χʲ	χ	χʷ	χʰ	χʰʷ	h
	voiced	v	vʰ	z		ʒ	ʒ̟	ʒ̟ʷ	ʒ̟	ʒ̟ʷ	ʒ̟ʰ		ɣ			ʁʲ	ʁ	ʁʷ	ʁʰ	ʁʰʷ	
	ejective					fʰ															
Nasal		m	mʰ	n																	
Approximant						l						j		w	wʰ						
Trill				r																	

Vokale des Deutschen



Phonologie

- Funktion der Laute eines Sprachsystems
- Zwei Bereiche
 - Segmentale Phonologie
 - Nichtlineare Phonologie

Phonem

- Zentrale Einheit der Phonologie
- Minimalpaare
 - Haus [haʊs] - Maus [maʊs]
 - Beet [be:t] - Bett [bɛt]
- Aber: Nicht alle Lauteigenschaften von Segmenten sind zwingend bedeutungsunterscheidend!

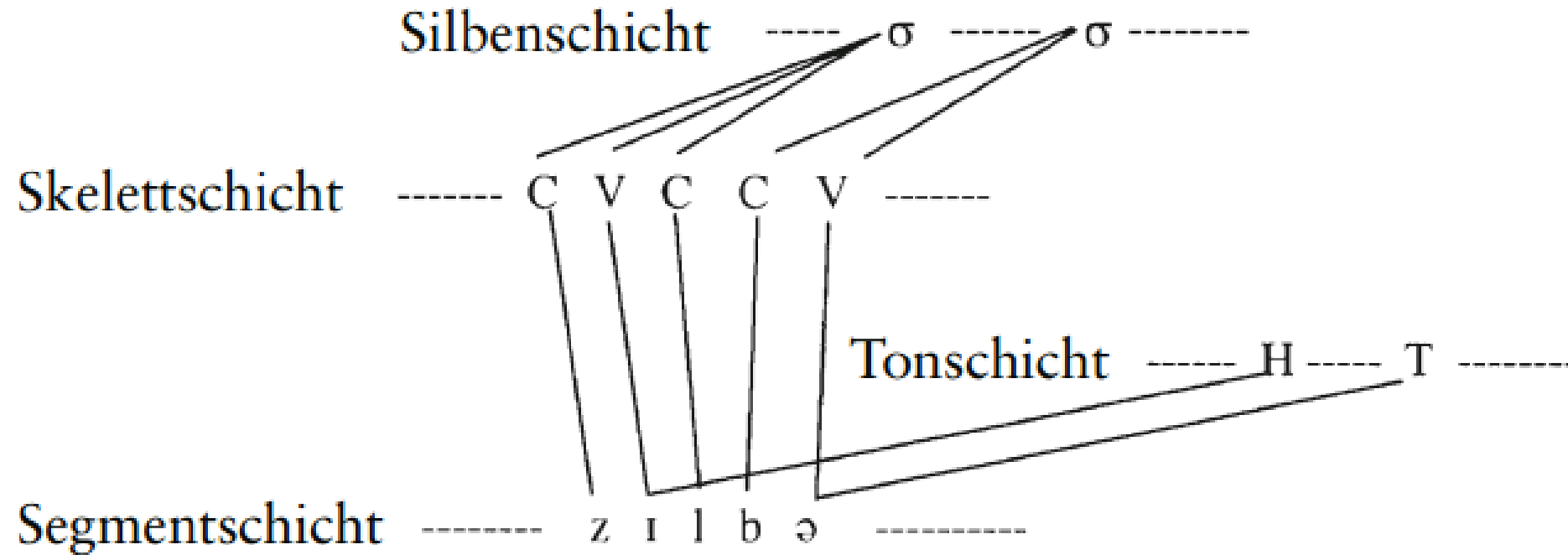
Allophone

- Freie Variationen: Allophone im gleichen Lautkontext austauschbar
- Nicht zu verwechseln mit Alternationen (z.B. Auslautverhärtung)

Merkmale

- Phonem bündelt distinktive phonologische Merkmale
 - Distinktivität
 - Binarität
 - Universalität

Nichtlineare Phonologie



Quellen

- MEIBAUER, Jörg, et al. *Einführung in die germanistische Linguistik*. Springer-Verlag, 2015.
- Folie 5: <https://www.youtube.com/watch?v=j6DIN6PPG6g>
- Folie 8: https://en.wikipedia.org/wiki/Ubykh_phonology